



Die 5 Besten Wege zu Günstigen Auslandsüberweisungen

Egal warum Sie Geld ins Ausland überweisen wollen, sei es um einen Immobilienkauf im Ausland zu finanzieren, um längere Zeit durch ein Land zu tingeln oder einen Traumoldtimer zu importieren, wir zeigen Ihnen ein paar einfache Tricks mit denen Sie Geld sparen können, wenn Sie Geld ins Ausland überweisen.



Muss es die Hausbank sein?

Obwohl es nahe liegt zu meinen, dass eine Auslandsüberweisung über die Hausbank die einfachste Möglichkeit ist, kann Sie diese Einschätzung viel Geld kosten. Viele Banken berechnen hohe Gebühren um Geld ins Ausland zu überweisen oder Überweisungen aus dem Ausland entgegenzunehmen (nicht selten um die 20 Euro) und viele Kunden denken auch noch, dass es mit diesen Kosten getan wäre. Das stimmt nicht. Banken schlagen auf den Tageswechselkurs oft eine Gewinnmarge von um die 5% auf. 5% hört sich nicht viel an, aber bei einer Überweisung von 10.000 Euro sind das noch einmal 500 Euro zusätzlich zu den Gebühren. Außerdem kann es sein, dass die Empfängerbank im Ausland auch noch einmal eigene Gebühren einbehält. Da kommt was zusammen!

Wählen Sie deshalb sorgfältig, mit wem Sie ins Ausland überweisen. Oft sind die bekanntesten Namen im Devisenhandel auch diejenigen, die die extravagantesten Gebühren und Margen einbehalten. Um das beste Überweisungsangebot für Ihr hart erarbeitetes Geld zu bekommen, wenden Sie sich am besten an einen Spezialisten für Auslandsüberweisungen. Mit Firmen wie OFX können Sie bis zu 75% der Margen sparen, die Banken berechnen und oft fallen kaum oder keine Gebühren an.*

Interessant: [How does OFX keep their rates so low](#)



Sichern Sie sich einen Kurs.

Wechselkurse ändern sich von Sekunde zu Sekunde d.h. wenn Sie den Devisenmärkten nicht ständig folgen, können Sie bei Ihrer Auslandsüberweisung eine böse Überraschung erleben, falls der Kurs Ihrer Währung zwischenzeitlich stark gesunken sein sollte. Wenn Sie nach einem Dienstleister für Ihre Auslandüberweisung suchen, stellen Sie sicher, dass er den Wechselkurs nach dem Tageskurs festlegt und dass der Wechselkurs, der Ihnen bei Vereinbarung der Überweisung angeboten wird mit dem übereinstimmt, zu dem letztlich die Währungen auch wirklich umgerechnet wurden.

Viele Peer-to-Peer Anbieter veröffentlichen attraktive Kurse, aber bis die eigentliche Überweisung dann durchgeführt wird, kann sich der Wechselkurs schon wieder geändert haben, um bis zu 2,9%. Bei einer Auslandsüberweisung von 10.000 Euro wären das 290 Euro. In den Geschäftsbedingungen eines Peer-to-Peer Anbieters heißt es zum Beispiel, dass der Wechselkurs „garantiert“ sei, aber unter dem Vorbehalt, dass bei Änderungen von 5% oder mehr die Transaktion storniert werden kann. Was für ein Angebot? Solche Geschäftsbedingungen bedeuten, dass Sie an Tagen hoher Volatilität an den Devisenmärkten – wie während des Brexit, also als viele ihr Geld schnell umtauschen wollten – vielleicht gar nicht agieren können.

Lassen Sie sich auf so etwas nicht ein, sondern überweisen Sie mit Finanzdienstleistern, die den Wechselkurs zu dem Zeitpunkt festlegen, wenn die Überweisung vereinbart wird. Und weil die meisten von uns nicht die Zeit haben sich ständig mit den Devisenmärkten zu beschäftigen, können Sie mit



Risiken Begrenzen.

Geldflüsse bewegen sich heute schneller denn je und man kann leicht den Überblick verlieren, wenn man auch sonst in einen geschäftigen Alltag eingespannt ist. Gut, dass man sich für einen Benachrichtigungsservice registrieren kann, der einem Messages schickt, wenn das relevante Währungspaar in Bewegung gerät. Einige Überweisungsdienstleister bieten auch Limit Orders an, das sind Überweisungen die automatisch ausgeführt werden, wenn ein Währungspaar an eine vom Kunden gesetzte Schwelle stößt. Limit Orders sind nützlich, wenn der Zeitpunkt einer Überweisung flexibel ist. Wenn beispielsweise für nächstes Jahr eine Zielhochzeit geplant ist, kann man versuchen mit einer Limit Order eine Auslandsüberweisung vorzunehmen, die irgendwann in der Zwischenzeit ausgeführt wird, zu einem Kurs von dem man meint, dass er günstig und realistisch sei. Wenn das Limit gar nicht erreicht wird, kostet das nichts und man kann später immer noch ganz normal überweisen. Mit Limit Orders wird es unwahrscheinlicher, dass man einen vorteilhaften Kursausschlag verpasst.



Überweisungen Staffeln.

Manchmal kann es sinnvoll sein statt einer großen Einmal-Überweisung über z.B. 100.000 Euro fünf kleine Überweisungen zu jeweils 20.000 Euro vorzunehmen. Diese unverbindliche Strategie kann Ausschläge im Devisenmarkt wegmitteln bzw. vorteilhafte Fluktuationen mitnehmen. Natürlich kann das Stückeln von Auslandsüberweisungen – z.B. vor dem Hintergrund von Ereignissen wie dem Brexit oder der Griechenlandkrise – nicht so gut vor mittelfristigem Kursverfall schützen wie Limit Orders und Forward Contracts. Außerdem muss man beim Stückeln auch mit höheren Gebühren rechnen.



Nutzen Sie die Gelegenheit.

Bleiben Sie am Ball. Registrieren Sie sich für Wechselkursbenachrichtigungen und Kommentare zum Marktgeschehen, um auf der Höhe der Dinge zu bleiben. Wenn Ihr Timing flexibel ist, können Sie Benachrichtigungen nutzen um jederzeit über Marktbewegungen im Bild zu sein und unsere täglichen Marktcommentare können Ihnen wertvolle Einsichten zu Trends an den Devisenmärkten vermitteln. Setzen Sie sich noch heute mit Ihrem Alliance Manager in Verbindung Albert.Ton@ofx.com

*Durchschnittliche Ersparnis basiert auf einem statistischen Sample von OFX Kundenüberweisungen zwischen dem 5. Juli und 9. August 2016 bei denen jeweils Einzelüberweisungen von 10.000 AUD nach USD vorgenommen wurden. Diese wurden mit den veröffentlichten Wechselkursen der führenden australischen (und neuseeländischen) Banken ANZ, Westpac, NAB und CBA verglichen, wobei Gebühren und Transaktionskosten nicht berücksichtigt wurden. Die berechnete Ersparnis kann nicht als Gewähr für zukünftig erreichbare Ersparnisse betrachtet werden. Bitte lesen Sie die PDS von OFX und schätzen Sie Ihre eigene Lage realistisch ein, bevor Sie sich für ein Finanzprodukt entscheiden.

#Dieses Angebot gilt für neue OFX Kunden, die sich über den Link in dieser Broschüre vor dem 31.12.2017 registriert haben. OFX behält sich vor das Angebot nach eigenem Ermessen jederzeit zu beenden.